

Klassenprimus rollt an den Start: Neuer Audi RS 3 ab sofort bestellbar

- **Technik-Highlights: Fünfzylinder, Torque Splitter und RS Sportfahrwerk plus**
- **Hohe Individualisierbarkeit: neue Farben im Exterieur und Interieur**
- **Markteinführung: im Herbst bei den europäischen Händlern**

Ingolstadt, 22. Juli 2021 – Der neue Audi RS 3 ist in puncto Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit Bester seiner Klasse. Der erstmals in einem Audi verbaute Torque Splitter sorgt für maximale Agilität und optimale Stabilität. Zwei zusätzliche RS-Fahrmodi lassen sowohl schnelle Rundenzeiten als auch kontrollierte Drifts auf abgesperrter Strecke zu. Ab heute ist der neue RS 3** bestellbar. In Deutschland kostet der RS 3 Sportback** ab 60.000 Euro, die RS 3 Limousine** ab 62.000 Euro.**

Die Basis für das emotionale Gesamtpaket des neuen Audi RS 3** bildet der legendäre Fünfzylinder-Hochleistungsmotor. In der jüngsten Generation des Kompaktportlers präsentiert sich der 2.5 TFSI mit 400 PS und 500 Nm durchzugsstärker denn je. Der RS 3 Sportback (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 8,8 – 8,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 201 – 190) und die RS 3 Limousine (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 8,7 – 8,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 198 – 188) sprinten in 3,8 Sekunden von null auf 100 km/h. Mit dem RS Dynamikpaket plus, welches das adaptive Fahrwerk inklusive Dämpferregelung sowie die Keramikbremse umfasst, beträgt der Top-Speed 290 km/h. Damit ist der Audi RS 3** in puncto Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit Bester seiner Klasse.

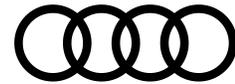
Eine Sache der Einstellung: die neuen RS 3-Fahrmodi

Der erstmals in einem Audi verbaute Torque Splitter ermöglicht eine vollvariable Momentenverteilung zwischen den Hinterrädern. Hierfür kommt je eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung an der jeweiligen Antriebswelle zum Einsatz. Bei sportlicher Fahrweise erhöht der Torque Splitter das Antriebsmoment auf das kurvenäußere Hinterrad mit der höheren Radlast. Durch die Differenz der Vortriebskräfte dreht sich das Auto noch besser in die Kurve ein und folgt dem Lenkwinkel exakter. Das sorgt für optimale Stabilität und maximale Agilität – insbesondere bei Kurvenfahrten mit hohen Geschwindigkeiten. Die neue Technologie erlaubt auch kontrollierte Drifts auf abgesperrten Strecken, indem der Torque Splitter die gesamte Power auf eines der hinteren Räder leitet – bis zu 1.750 Newtonmeter pro Rad sind möglich. Hierfür hat Audi einen spezifischen RS 3-Mode entwickelt: RS Torque Rear als Drift-Modus mit eigener Kennlinie für den Torque Splitter.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Im Zusammenspiel mit dem neu entwickelten Fahrmodus RS Performance sorgt der Torque Splitter für möglichst wenig Unter- und Übersteuern und damit besonders längsdynamisch sportliches Fahren. Das Ergebnis ist früheres Beschleunigen am Kurvenausgang und damit schnellere Rundenzeiten. Der RS Performance-Modus ist speziell auf die erstmals ab Werk optional erhältlichen Semi-Slick-Reifen der Marke Pirelli P Zero „Trofeo R“ abgestimmt. Serienmäßig fährt der RS 3** auf 19-Zoll-Rädern im 10-Y-Speichen-Design mit 265/30er Reifen vorne und 245/35er Reifen hinten.

Hohe Individualisierbarkeit: neue Farben im Exterieur und Interieur

Die neuen RS 3 Modelle** bieten ein breites Farbspektrum. Wählbar sind neben Kyalamigrün und Turboblau die Metallic-Lackierungen Kemoragrau, Mythoschwarz, Gletscherweiß, Tangorot und Pythongelb sowie die Perleffektlackierung Daytonagrau. Erstmals lässt sich optional für die Audi RS 3 Limousine** zudem das Dach in der Kontrastfarbe Brillantschwarz bestellen.

Im Innenraum tragen die Carbon-Dekoreinlage in der Instrumententafel und RS-Sportsitze mit RS-Prägung sowie Rautensteppung zum Motorsport-Feeling bei. Optional erhältlich ist der Sitzbezug in Leder Feinnappa mit RS-Wabensteppung sowie schwarz glänzender, roter oder erstmals grüner Kontrastnaht. Passend dazu stehen RS-Designpakete in Rot und Grün zur Wahl. Sie beinhalten spezielle Fußmatten mit Kontrastnaht, RS-Bestickung sowie Sicherheitsgurte mit farbigen Rändern. Zum Designpaket plus gehören Sitzschultern in Rot oder Grün sowie ein farbiger Steg in den Luftausströmern.

Erstmals Head-Up-Display mit Schaltblitz-Anzeige

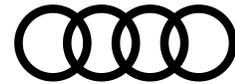
Der Fahrer blickt im Innenraum auf das Audi virtual cockpit plus, erstmals mit RS Runway Design. Dabei wird die Drehzahl, grafisch ähnlich einer Flugzeug-Landebahn, in umgekehrter Richtung angezeigt – die Höchstdrehzahl im Vorder- und die niedrigste Drehzahl im Hintergrund. Darüber hinaus integriert das Audi virtual cockpit plus Anzeigen zu G-Kräften, Rundenzeiten und der Beschleunigung von 0-100 km/h, 0-200 km/h, Viertelmeile und Achtelmeile. Das 10,1 Zoll große Touch-Display in der Mittelkonsole zeigt zudem die Temperaturen von Kühlmittel, Motor- und Getriebeöl sowie die Reifendrücke an. Erstmals für den Audi RS 3** ist zudem ein Head-up-Display verfügbar, das neben der Schaltblitz-Anzeige relevante Informationen im direkten Sichtfeld des Fahrers auf die Windschutzscheibe projiziert.

Marktstart und Preise

Der Audi RS 3 Sportback** und die RS 3 Limousine** sind ab sofort in Europa bestellbar. In den Markt eingeführt werden die neuen RS 3-Modelle** im Herbst dieses Jahres. Der Grundpreis für den Audi RS 3 Sportback** beträgt 60.000 Euro, die Audi RS 3 Limousine** steht mit 62.000 Euro in der Preisliste.

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Kommunikation Produkt und Technologie

Julia Winkler

Telefon: +49 841 89-44904

E-Mail: julia.winkler@audi.de

www.audi-mediacent.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi RS 3 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 8,8 – 8,3*;

CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 201 – 190*

Audi RS 3 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 8,7 – 8,2*;

CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 198 – 188*

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind

nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.